

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 98 (1991)

**Heft:** 7

**Artikel:** Palettenregal mit Vorteilen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-679510>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

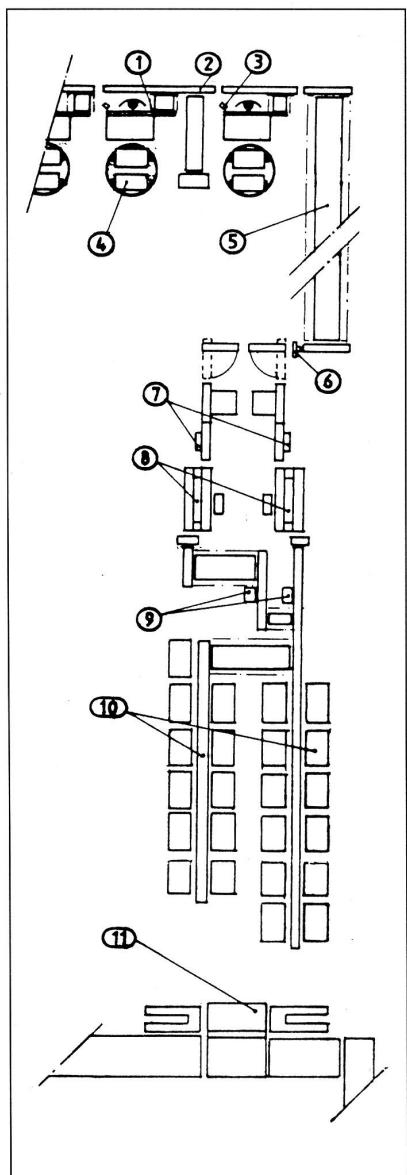
**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Automatische Verpackungsanlage

**Die P.L.M. Impianti SpA ist eine der ersten Hersteller von vollautomatischen Transportanlagen für die Inspektion und Verpackungsabteilungen. Bis heute hat diese Firma über 150 grosse und kleine Anlagen für italienische und europäische Textilbetriebe erbaut.**

Vor kurzem lieferte P.L.M. Impianti der Giovanni Crespi SpA - Legnano (Mi) - eine Anlage (siehe Skizze).



Die zwei Verpackungsmaschinen Typ Dynapak 500 A1 packen fortwährend 500 Stoffrollen pro Stunde, mit heller und dunkler Polyäthylenfolie, bei regulierbarer Stärke nach Kundenwünschen von 30 bis zu 200 micron.

Abmessungen der Stoffrollen:

- veränderlicher Durchmesser von 60 bis zu 400 mm,
- veränderliche Breite bis zu max. 2000 mm,
- max. Gewicht 150 kg pro Stück.

Die Warenzuführung an die Schaufläche wird durch eine vollautomatische Beladungseinrichtung für Grosskästen versorgt (Nr. 4 in Skizze).

Um Zeit zu gewinnen, wird der vollautomatische Austausch der Grosskästen eingesetzt. Die Schaumaschinen (Nr. 1) sind mit vollautomatischer Schneidung, Be- und Entladungsvorrichtung, EDV-Anlage (Nr. 3) ausgestattet. Diese EDV-Anlage hat andere Aufgaben als die gewöhnliche Datenerfassung und Speicherung. EDV speichert die vom Kunden gewählten Dataserien, so dass eine Etikette in Bar-Code nach der Kontrolle ausgedruckt wird. Die Etikette wird dann auf das Kopfende der Stoffrolle geklebt. Durch Speicherbänder und Rollenstrecken, die auch zur Festigkeit der gesamten Anlage dienen, (Nr. 2 und 5) wird das Stück bis zur Verpackung geführt. Ein moderner Laser (Nr. 6) dient zur Lesung des Bar-Codes auf der Etikette, während er die in der EDV gespeicherten Herstellungsdaten zurückruft. Bei der Wiegeung des Stücks (Nr. 7) kommt die Gewichtsnummer zu den vorhergespeicherten Daten hinzu und gleichzeitig wird die vollautomatische Lagerverwaltung und der Etikettendruck in Betrieb genommen.

Nach der Verpackung (Nr. 8) wird die Etikette von einem Roboter (Nr. 9) auf den Stückkopf geklebt. In eine der 23 Paletten wird das verpackte Stück sortiert. Dank einer von PLM patentierten Einrichtung fallen die Stoffrollen herunter, ohne beschädigt zu werden (Nr. 10). Die Sortierung erfolgt nach Artikelnummer, der optimalen Beladungszahl, die in den einzelnen Paletten verschieden ist, nach dem Losende, nach Arbeitspausen usw. Am Schluss der Anlage ist eine moderne, vollautomatische Be- und Entladungseinrichtung der Paletten, welche die Stoffrollen auf die Transportstrasse kippt, so dass sie entweder zum Lager oder der Verkaufsabteilung laufen (Nr. 11). Die in der Skizze aufgezeichnete Verbindung zwischen den Punkten Nr. 10 bis 11 und der vollautomatischen Beladung der Paletten wird in Kürze zur Verfügung stehen, um die Anlage weiter zu verbessern.

Luca Ravasio, P.L.M. Impianti SpA,  
I-24030 Valbrembo ■

## Palettenregal mit Vorteilen

Jahrzehntelange Erfahrung im System- und Hochregalbau sowie genaue Kenntnisse über die Kundenbedürfnisse standen Pate bei der Entwicklung des zukunftsweisenden Schäfer-Palfex-Palettenregals.

Das Palettenregal aus kaltgewalztem Stahl, versehen mit einer Systemteilung von 100 zu 100 mm.

Die Forderungen an dieses Palettenregal können unter folgenden vier Kriterien zusammengefasst werden:

- Anpassungs- und ausbaufähiges System
- Hohes Qualitätsniveau



Platz sparen mit dem Palflex-Palettenregalsystem

Bild: SSI Schäfer

- Schnelle Lieferbereitschaft
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Die technisch ausgeklügelte Formgebung des Rahmenprofils und die Verwendung von hochfesten Stahlqualitäten erlauben hohe Belastungen bei geringen Bauteilgewichten.

Sendzimierverzinkte Rahmenbauteile bieten einerseits optimalen Rostschutz und lassen sich andererseits problemlos mit praktisch allen Farben kombinieren, handle es sich nun um Traversen, Querauflagen, Gebäudeteile oder sonstige Installationen und Geräte.

Die Rahmen werden in zerlegtem Zustand, kompakt verpackt an die Baustelle geliefert und an Ort und Stelle mit Hilfe von Schrauben und selbstsicheren Muttern zu Rahmenständer verschraubt.

Die Fussplatten der Rahmen sind abhängig von der Belastung geschraubt oder verschweisst. Auf Wunsch kann Palflex auch mit höhenverstellbaren Regalfüßen ausgerüstet werden.

SSI Schäfer, Neunkirch ■

## Renaissance der Ringspinnmaschine

Mit der Renaissance der Ringspinnmaschine hat auch das Spindelband wieder an Bedeutung zugenommen. Mit der enormen Steigerung der Spindeldrehzahlen und der Verkleinerung der Spindeldurchmesser werden höhere Anforderungen an die Spindelbänder und insbesondere an deren Verbindungen gestellt.

Hinsichtlich dieser hohen Anforderung an die Verbindung, hat die Leder Beltech AG, das bereits in der Praxis bewährte Spindelband SSB/83 mit einer neuen, noch flexibleren Folien-Endlosverbindung entwickelt. Die Folien-Verbindungen bleiben auch nach vielen Einsatzstunden flexibel, womit ein schlagfreier Antrieb der Spindel erreicht wird. Der schlagfreie Antrieb wirkt sich positiv auf die zu produzierende Garnqualität aus und schont zugleich die Spindellager.

Weitere Eigenschaften, welche für eine Folienverbindung sprechen:

- Folienverbindungen ermöglichen eine saubere Verarbeitung. Es entstehen keine verschmutzten Arbeitsplätze, das Reinigen der Pinsel oder der Spachtel entfällt.
- Folienverbindungen ergeben massgenaue Verbindungen. Es wird nicht mehr zu viel oder zu wenig Kleber aufgetragen. Dabei entstehen flexible, homogene Verbindungen ohne Dickenveränderung.
- Folienverbindungen ergeben sichere Verbindungen. Folienverbindungen haben kein Verfalldatum. Folienverbindungen stehen für hohe Bindefestigkeit, ohne Spannungsspitzen. Die angreifende Belastung verteilt sich immer über die gesamte Endlosverbindung.
- Praxisversuche auf schnellaufenden modernsten Ringspinnmaschinen be-